

Digitalisierung: Land würdigt Engagement des Landkreises mit Auszeichnung

Das Land Niedersachsen hat dem Landkreis Uelzen – der ersten und einzigen niedersächsischen „Smarte.Land.Region“ – offiziell die Auszeichnung „Digitaler Ort Niedersachsen“ verliehen. Damit würdigt das Land das Engagement des Landkreises, die Digitalisierung in ländlich geprägten Regionen erlebbar und nutzbar zu machen. Mit diesem Ziel hatte der Landkreis nicht nur als einer der ersten Landkreise in Niedersachsen mit dem Bau eines kreiseigenen Glasfasernetzes begonnen, sondern in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Uelzen/Lüchow-Dannenberg Anfang 2020 auch die Fortbildungsreihe „Digitallotsen im

Landkreis Uelzen“ ins Leben gerufen. Die Fortbildungsreihe „Digitallotsen im Landkreis Uelzen“ wurde im Rahmen des Beteiligungs- und Entwicklungsprozesses zur digitalen Entwicklung im Landkreis Uelzen entwickelt. Vorausgegangen waren Veranstaltungen, in deren Rahmen das Thema „Digitale Kompetenzen“ als Anliegen an den Landkreis herangetragen und später ausgestaltet worden ist. Weitere Infos unter:

https://www.landkreis-uelzen.de/desktopdefault.aspx/tabid-2/69_read-11160/

5G-Mobilfunkstandard: Landkreis erhält Möglichkeit zur Umsetzung von Projektideen

Dem Landkreis Uelzen ist eine Umsetzungsförderung im Rahmen des 5G-Innovationsprogrammes des „Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur“ (BMVI) in Aussicht gestellt worden. Der neue Mobilfunkstandard 5G ermöglicht vielfältige Anwendungs- und Geschäftsfelder. Insbesondere für den ländlichen Raum fehlen aktuell jedoch häufig noch konkrete Anwendungsfelder, obwohl sich durch den neuen Standard hier enorme Chancen ergeben können. Der Landkreis Uelzen war dem Förderaufruf des BMVI gefolgt und hatte zusammen mit Kooperationspartnern aus der Landwirtschaft und dem Gesundheitssektor zwei Ideen skizziert. Nach der Zusage für die erste Förderstufe wurden daraufhin die Ideen in ein umsetzungsfähiges Konzept überführt, das sich nun neben Konzepten anderer Kommunen

durchsetzen konnte. Bei der Projektskizze des Landkreises zum Thema Gesundheit geht es unter anderem darum, versorgungsrelevante Daten aus Rettungsfahrzeugen zu übermitteln und so Erfahrungswerte mit der Übertragung großer Datenmengen mithilfe des neuen Standards zu schaffen. Das Vorhaben des Landkreises im Bereich Landwirtschaft verfolgt das Ziel, die Möglichkeiten der Gerätekommunikation untereinander zu nutzen, um insbesondere eine wasserschonende Effizienzsteigerung zu bewirken. Das dreijährige Vorhaben ist Teil der Digitalisierungsstrategie, die der Landkreis Uelzen zur proaktiven Gestaltung der digitalen Zukunft in der Region aufgestellt hat. Weitere Infos unter:

https://www.landkreis-uelzen.de/desktopdefault.aspx/tabid-42/113_read-11118/

SAVE THE DATE: 3. Wasserstofftag & ARTIE-Fachkongress am 07. Juli 2021

Mit Wasserstoff bleibt alles gleich – und wird doch anders. Der Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft bringt viele Vorteile, die auch wirtschaftlich genutzt werden müssen und Unternehmen wie auch Verwaltungen veränderte Denk- und Handlungsweise abfordern. Im Rahmen des ARTIE-Fachkongresses zum Thema „Chancen einer Wasserstoffwirtschaft in

Nordostniedersachsen – Die Energiewende nutzen – mit Wasserstoff wirtschaften!“ erhalten Sie Einblicke in die Anwendungsmöglichkeiten und Potenziale von Wasserstoff als Energieträger der Zukunft. Weitere Infos unter: <https://www.artie.eu/2021/03/save-the-date-3-wasserstofftag-artie-fachkongress-am-07-juli-2021/>

NKI Förderrichtlinie für E-Lastenräder

Der Einsatz von Lastenfahrrädern kann im Bereich des gewerblichen Verkehrs in Industrie, Gewerbe, Handel, dem Dienstleistungssektor sowie in Kommunen erheblich zur Erreichung der Klimaschutzziele beitragen. Dabei bestehen in städtischen Gebieten besondere Potenziale. Feinstaub- und Stickoxidminderung sowie die Reduzierung der Lärmemissionen, können die Lebensqualität vor Ort zudem maßgeblich verbessern. Das Bundesumweltministerium fördert daher die Anschaffung von E-Lastenfahrrädern sowie Lastenanhängern mit elektrischer Antriebsunterstützung. Antragsberechtigt sind private Unternehmen unabhängig von ihrer Rechtsform (einschließlich

Genossenschaften) und der Art ihrer Tätigkeit (einschließlich freiberuflich Tätigen), Unternehmen mit kommunaler Beteiligung, Kommunen, Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts sowie rechtsfähige Vereine und Verbände. Gefördert werden 25 Prozent der Ausgaben für die Anschaffung, maximal jedoch 2.500 Euro pro E-Lastenfahrrad oder Lastenfahrradanhänger mit E-Antrieb. Eine Einreichungsfrist gibt es nicht, Anträge können jederzeit über die gesamte Projektlaufzeit (März 2021 bis April 2024) abgegeben werden. Weitere Infos unter:

<https://www.klimaschutz.de/foerderung/e-lastenfahrrad-richtlinie>

Förderaufruf – Qualifizierung und Arbeit „Digitalisierung und Grüne Wirtschaft“

Das Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung (MW) hat einen neuen Förderaufruf im Rahmen des ESF-Programms „Qualifizierung und Arbeit (QuA)“ veröffentlicht. Antragsfrist ist der **30. Juni 2021** für Projekte, die zwischen dem 01.10.2021 und 01.01.2022 starten. Antragsberechtigt sind juristische Personen des privaten und des öffentlichen Rechts sowie Personengesellschaften, die über Erfahrungen im Bereich der beruflichen Integration von Arbeitslosen verfügen. Ziel des Programms ist es, arbeitslose und erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Rahmen von Stabilisierungs- und Qualifi-

zierungsprojekten sowie innovativen Modellprojekten dauerhaft in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Der aktuelle Aufruf richtet sich an Projekte mit den Schwerpunkten „Digitalisierung“ und/oder „Grüne Wirtschaft“, um die arbeitsmarktfernen Personengruppen mit der Thematik des zunehmenden technischen Wandels und den Möglichkeiten eines nachhaltigen Handelns vertraut zu machen. Der Fördersatz beträgt niedersachsenweit max. 80 Prozent. Die Projekte sollen spätestens am 31.03.2023 enden. Weitere Infos unter: <https://www.nbank.de/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Ausbildung-Qualifikation/Qualifizierung-und-Arbeit/index.jsp>

Wettbewerb „Büro & Umwelt“ 2021 gestartet

Auch 2021 sucht der Wettbewerb „Büro & Umwelt“ wieder die umweltfreundlichsten Büros Deutschlands. Ziel des Wettbewerbs – der unter der Schirmherrschaft von Bundesumweltministerin Svenja Schulze steht – ist, ein Bewusstsein für die Umweltproblematik im Büro zu schaffen sowie diejenigen zu motivieren, die bereits auf Nachhaltigkeit im Büro setzen. Er richtet sich an Unternehmen aller Größenordnungen sowie an Kommunen, Behörden und

andere öffentliche Verwaltungsstellen sowie weitere Einrichtungen. Die Teilnahme am Wettbewerb „Büro & Umwelt“ ist bis zum **31. August 2021** online möglich. Gefördert wird der Wettbewerb durch das Bundesumweltministerium und das Umweltbundesamt. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen sowie die Möglichkeit zur Teilnahme finden sich unter www.buero-und-umwelt.de.

Online-Seminar Baustoffrecycling für Unternehmen

Termin: Mi., 19. Mai, 10.00 – 12.00 Uhr

Ort: Online-Seminar, kostenfrei

Bestandsmodernisierung mit recycelten Baustoffen: vor dieser Aufgabe stehen Unternehmen bei der Unterhaltung und der Weiterentwicklung ihrer Immobilien. Dieses Online-Seminar richtet sich an alle UnternehmerInnen, die nachhaltig bauen wollen

und deren Baumaßnahmen mit Blick auf nachhaltiges Wirtschaften ausgerichtet sind. Wie eine professionelle Umsetzung aussehen könnte und wo Unternehmen Ansätze und Hilfen in Netzwerken finden, erfahren Sie in diesem Seminarangebot. Weitere Infos unter: <https://seminare.bauen-der-zukunft.de/seminar/baustoffrecycling/>

Gründungskompass Lüneburg Online

Termin: Do., 27. Mai, 16.00 – 17.00 Uhr

Ort: Online-Veranstaltung, kostenfrei

In vier Vorträgen erhalten Existenzgründer einen ersten Überblick, wie eine Gründung umfassend geplant wird und was dabei zu beachten ist.

Gründer aller Branchen sind willkommen. Experten geben Ihnen Tipps über Marketing und Businessplan. Weitere Infos unter: <https://www.gruendungsnetzwerk.de/veranstaltungen/liste/gruendungskompass-teil-1/>

Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Schichtarbeit und gewerblichen Tätigkeiten

Termin: Di., 1. Juni, 17.00 - 18.30 Uhr

Ort: Online-Veranstaltung via Zoom

Die Vereinbarkeit von beruflichen Aufgaben und familiären Verpflichtungen ist für Männer und Frauen bei Tätigkeiten, die nicht in das Homeoffice verlagert werden können und häufig zu Zeiten verrichtet werden, wo eine qualifizierte Kinderbetreuung nicht möglich ist, besonders schwierig. Durch Corona ist noch deutlicher geworden, welche gesellschaftliche Bedeutung Menschen haben, die sich im Gesundheitswesen, im Handel, in der Produktion

darum kümmern, dass „der Laden läuft“. Welche Lösungsansätze, welche kreativen Ideen gibt es? Wie können wir uns als Arbeitgeber attraktiv aufstellen? In einer Online-Veranstaltung zeigt der Überbetriebliche Verbund Frau & Wirtschaft Lüneburg.Uelzen e.V. mit Praxisbeispiele Modelle und Ideen, wie eine Familienorientierung gelingen kann. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 04131 303968, info@unternehmensverbund-lg-ue.de, www.netzwerk-familie-wirtschaft.de.

Was bin ich Wert?! Frauen und Geld – Gehalts- und Honorarverhandlungen

Termin: Di., 1. Juni, 17.00 - 18.30 Uhr

Ort: Online-Veranstaltung via Zoom

Selbstvermarktung ist für viele Frauen eine schwierige Angelegenheit, unabhängig von den fachlichen Kompetenzen und Erfahrungen. Zentrales Moment dabei ist, den eigenen Wert zu kennen, zu wissen was man in die Waagschale wirft wenn es um Gehalts- oder Honorarverhandlungen geht und mit welchen Argumenten man sich gut verkaufen kann. Das Thema ist

gewinnbringend – unabhängig davon, ob eine Gehaltsverhandlung aktuell bevorsteht. Eine Veranstaltung der Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft in Kooperation mit der KVHS Uelzen/Lüchow-Dannenberg mit der Referentin Cornelia Meutzner, Worklife Consulting. Die Zugangsdaten zum Zoom-Meeting gibt es nach der Anmeldung unter: koordinierungsstelle.uelzen@feffa.de